

**Hochregist.** (Brand.) In der Nacht vom 29. auf den 30. Juli entlud sich über Rohlschwarz und Hochregist ein heftiges Gewitter. Ein Blitz schlug in den Stadel des Besitzers Fuchsbichler vlg. Hochegger in Hochregist Nr. 70 ein und bald stand das Objekt in hellen Flammen. Außer den im Stadel liegenden Futtervorräten verbrannten auch zwei Schweine und die Hühner. Das Wohnhaus konnte den Flammen entrissen werden, trotzdem das Dach schon angebrannt war. Der in einem Anbau des Stadels wohnenden Familie Löcker verbrannten sämtliche Habe und nur mit knapper Not retteten die Leute noch ihr Leben. Der Brandschaden wird nur zum Teile durch Versicherung gedeckt.